



**Studium,
Abschluss,
Jobeinstieg.**

Karrieremagazin für JKU-Studierende und Absolvent*innen
Ausgabe Juni 2024

KARRIERE NEWS

JKU
ALUMNI

JKU
Karrierecenter

SCHWERPUNKT

Personalist*innen plaudern
aus dem Nähkästchen

TIPP

Die erste Zeit im neuen Job



180 Standorte

Spannende Aufgaben

Fairness und Transparenz

Krisensicherer Arbeitgeber

Jobs mit Sinn

Für eine hohe Lebensqualität
in Oberösterreich



karriere.land-oberoesterreich.gv.at



**MACHT'S
MOÖGLICH**

Personalist*innen

geben Einblicke

Expert*innentalk. Tipps zur Jobsuche 4
Expert*innentalk. Bewerbungsunterlagen erfolgreich gestalten.....8
Expert*innentalk. So überzeugst du im Bewerbungsgespräch.....12
Karrietipp. Die Probezeit erfolgreich bestehen16
Fragen an JKU Student*innen.....20
Erfolgreiche JKU Absolventin.....24
Trescon HR-Corner29
Start-Up Stories32
ÖH JKU35
Social Media36
Einstellungstests38
Karrierewissen A-Z40

Welche Bewerbungsstrategien sind empfehlenswert? Welche Tipps gibt es, um auf Online-Bewerbungsportalen positiv aufzufallen? Wie können Jobsuchende mit ihren Bewerbungsunterlagen punkten? Was sind typische Fragen im Vorstellungsgespräch? Im Interview geben Personalist*innen Antworten auf all diese Fragen. Du erhältst von den Expert*innen wertvolle Tipps zur Jobsuche und Gestaltung deiner Bewerbungsunterlagen und wie du dich am besten auf Vorstellungsgespräche vorbereitest. Du hast es geschafft und den neuen Job erhalten? Tolle Leistung. Wenn du optimistisch und gut vorbereitet in die neue Arbeit startest, hast du schon so gut wie gewonnen. Im Karrietipp erfährst du, wie du ab dem ersten Arbeitstag in der Probezeit positiv auffallen kannst.

Wenn du an deinen zukünftigen Arbeitgeber denkst: Welche Erwartungen hast du? Auf welche Aspekte achtest du bei deinem Wunscharbeitgeber? Wie wichtig ist dir Home Office? Diese Fragen haben wir Aaliyah Federspiel, Jus-Studentin an der Johannes Kepler Universität Linz, gestellt. Starke Frauen, erfolgreiche JKU Absolventinnen: Sabrina Karner, BSc ist bei der Firma KPMG Advisory GmbH tätig. Sie berichtet uns über ihren Job als Managerin SAP Data & Analytics – Technology Consulting und was sie besonders an ihrer Arbeit schätzt.

Für all diejenigen, die Fragen zur Bewerbung & Karriere haben, sind wir eure Ansprechpartner*innen. Ihr könnt uns gerne unter karrierecenter@jku.at erreichen.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer.

IMPRESSUM

Zeitschrift der JKU Alumni Karrierecenter GmbH, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 1300 Stück.

Medieninhaber/Herausgeber und Redaktion: JKU Alumni Karrierecenter GmbH, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, +43 732/24 68 51 37, Geschäftsführer: Mag. Florian Mayer, florian.mayer@jku.at.
 Verlagsort: Altenberger Straße 69, 4040 Linz.
 Grafische Gestaltung & Layout: FORMDENKER.
 Hersteller: Easy-Media GmbH, Industriezeile 47, 4020 Linz.

Die Offenlegung gemäß § 25 MedienG ist ausführlich unter jku.at/alumni zu finden.

COVER: Fotorechte Johannes Kepler Universität Linz



Mag. Florian Mayer
Geschäftsführer JKU Alumni



Mag.ª Alexandra Slezak, BA
CR Karriere News

Expert*innentalk.

Tipps zur Jobsuche

Fragen an Personalistin
Martina Mittendorfer.



STECKBRIEF

NAME

Martina Mittendorfer

POSITION

Leitung Recruiting & Employer Branding

UNTERNEHMEN

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft

WEBSITE

www.rlbooe.at/karriere

MEIN LEBENSMOTTO

Lerne aus der Vergangenheit, träume von der Zukunft, aber lebe immer in der Gegenwart.

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich 

Welche Bewerbungsstrategien empfiehlst du für eine erfolgreiche Jobsuche?

Um dein Ziel zu erreichen, beantworte vorab folgende Fragen: Wer bin ich und was kann ich? Wo stehe ich und wohin will ich? Besitze ich alle erforderlichen Qualifikationen, was muss ich noch erlernen? Welche Informationen muss ich noch recherchieren? Was ist dir wichtig, wenn du an deinen zukünftigen Arbeitgeber denkst?

In Bezug auf das Bewerbungsgespräch: wesentlich für einen guten Verlauf ist die Vorbereitung. Überlege dir, wie du deinen bisherigen Werdegang schilderst, hebe deine Stärken im Zusammenhang mit den Anforderungen laut Stellenbeschreibung hervor, informiere dich über das Unternehmen, zeige Motivation und vor allem – bleib dabei authentisch!

Und das mitunter Wichtigste im gesamten Bewerbungsprozess: ein positives Mindset. Bleib motiviert, engagiert und interessiert!

Wie sollten Bewerber*innen ihre Online-Präsenz in den sozialen Medien gestalten?

Um herauszufinden, wie derzeit deine Online-Präsenz aussieht: google deinen Namen. Unseriöse Bilder oder alte Texte mit problematischen Aussagen solltest du, wenn möglich, löschen (lassen). Achte auf deine Profileinstellungen (privat etc.)! Nutze Karriere- bzw. Business-Netzwerke und achte hier auf ein vollständiges, gepflegtes Profil. Die wichtigsten Kompetenzen und Qualifikationen sollten klar erkennbar sein.

Folge interessanten Menschen und Unternehmen aus deiner (gewünschten) Branche, kommentiere und trete relevanten Gruppen bei. Lernst du interessante Personen kennen (Events, Karrieremessen etc.), füge sie deinen Kontakten hinzu, so kannst du online mit ihnen in Verbindung bleiben.

Welche Tipps kannst du Bewerber*innen geben, um auf Online-Bewerbungsportalen positiv aufzufallen?

Bei den meisten Online-Bewerbungsportalen muss man sich mit einer E-Mail und einem Passwort anmelden: bitte einen seriösen E-Mail-Namen verwenden und das Passwort sollte man sich merken! Den Lebenslauf im PDF-Format mit einem sinnvollen Namen abspeichern und hochladen. Achte auf Vollständigkeit bei den Angaben zu



**„Und das mitunter
Wichtigste im gesamten
Bewerbungsprozess:
ein positives Mindset.
Bleib motiviert, engagiert
und interessiert!“**

Ausbildung bzw. Berufserfahrung und verwende Schlüsselbegriffe (wichtige Keywords in Bezug auf den ausgeschriebenen Job) im Freitextfeld.

Was ist mit dem Begriff „Active Sourcing“ gemeint?

Es handelt sich hier um verschiedene Maßnahmen seitens des Unternehmens, die erst in ihrer Kombination den gewünschten Erfolg bringen. Active Sourcing erreicht im Idealfall den gesamten Kandidat*innen-Markt. Für uns bedeutet das: Active Sourcing auf LinkedIn aber auch Lebensläufe/Profile auf Jobplattformen und in Google durchzuschauen. Den eigenen Talent-Pool stetig erweitern und auch aktiv bespielen. Ebenso spielen unsere eigenen Mitarbeiter*innen beim Active Sourcing eine wichtige Rolle, denn deren Netzwerk ist für uns sehr wertvoll. Deshalb gibt es bei uns ein durchaus attraktives Mitarbeiter*innen-Empfehlungsprogramm. Auch der persönliche Auftritt des Unternehmens ist ein wichtiger Bestandteil der Active Sourcing-Strategie. Wir sind daher auf Karrieremessen vertreten und haben Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, Alumni-Clubs etc. Weiters laden wir zu Hausführungen und Veranstaltungen beispielsweise in unserem neuen Raiffeisen Innovation Center (RIC) an der Johannes Kepler Universität ein.

Wie ist deine Meinung zu Initiativbewerbungen?

Eine Initiativbewerbung ist immer dann der richtige Weg, wenn es keine konkrete entsprechende Stellenausschrei-

bung beim Wunscharbeitgeber gibt. Wenn man herausgefunden hat, welche Unternehmen einem interessieren und welche Tätigkeiten einem Spaß machen, bietet die Initiativbewerbung einen hervorragenden Weg den Traumjob zu finden.

Wir freuen uns über Initiativbewerbungen, weil sie grundsätzlich Interesse an uns als Arbeitgeber ausdrücken. Zudem befinden sich viele Kandidat*innen aus Initiativbewerbungen in unserem Talent-Pool. ■

FÜNF IRRTÜMER IN DER JOBSUCHE:

1. Eine Initiativbewerbung bringt nichts.
2. Je mehr Bewerbungen, umso besser.
3. Frage nach Schwäche mit Stärke beantworten.
4. Kleine Lügen in der Bewerbung sind erlaubt.
5. Erfolg ist Glückssache.



SAP Date

FÜR DEINE KARRIERE

UND BERUFLICH GEHT ES SAP

informatics.at/karriere

Als SAP Beratungs- und Entwicklungsunternehmen stehen wir für einen hohen Qualitätsanspruch und Innovation. Wir denken über den Status Quo hinaus, um die individuellen Bedürfnisse unserer Kund:innen zu erfüllen. Wir setzen auf die neuesten SAP Technologien, um die Digitalisierung voranzutreiben.

Als SAP Consultant bist du mit deinen Teamkolleg:innen die Brücke zwischen den Bedürfnissen unserer Kund:innen und der breiten Palette an SAP Lösungen. Mit deinem Know-how erleichterst du ihren täglichen Arbeitsablauf.



Du hast Fragen?
Ich freue mich von dir zu hören:

Mag. Ines Sommer
jobs@informatics.at
0732 68 19 59 42

INFORMATICS Holding GmbH,
Technologiering 13-17,
4060 Leonding, Austria
informatics.at/karriere



Check dir deinen neuen Job-Hit und
klick dich durch unsere offenen Stellen.



**Flexible
Arbeitszeiten**



**Mentoring
Programm**



**Aus- & Weiter-
bildung**



**Teambuilding
Aktivitäten**



**Essens-
zuschuss**



**Eigene
Parkplätze**

Einstieg in die Wirtschaftsprüfung

Praktikant:in | Study & Work | HAK- bzw. FH-/Uni-Absolvent:in | Berufseinsteiger:in
Linz | Vollzeit oder Teilzeit (ab 25 Wochenstunden) | ab sofort

Du möchtest einen Blick hinter die Kulissen werfen, wirtschaftliche Zusammenhänge begeistern dich, du bist ein:e Teamplayer:in und bereit für deinen nächsten Karriereschritt? Wo auch immer du gerade stehst oder hinwillst, unsere Einstiegsmöglichkeiten in der Wirtschaftsprüfung bieten für jede:n das Passende!

Das erwartet dich bei uns - Erfahrungen, von denen du ein Leben lang profitieren wirst

- ▶ **Prozesserhebungen, -gespräche, -dokumentationen und -prüfungen:** Du tauchst in die Tiefen verschiedener Unternehmen ein, dokumentierst, prüfst Prozesse und deckst Verbesserungspotentiale auf. Am Anfang begleitest du eine:n erfahrene:n Kolleg:in, innerhalb kürzester Zeit bist du eigenverantwortlich unterwegs
- ▶ **Datenanalyse:** Als Einsteiger:in lernst du, wie man Daten richtig interpretiert, mögliche Auffälligkeiten oder Abweichungen identifiziert und dokumentiert
- ▶ **Unterstützung bei den Jahresabschlussprüfungen** - dabei immer an Board: **Dein Team**, das in der Regel zwischen 3 und 10 Personen groß ist und aus Kolleg:innen unterschiedlicher Erfahrungslevel besteht
- ▶ Steile **Lernkurve:** Durch Bootcamps und Weiterbildungsangebote sorgen wir dafür, dass du rasch selbstständig arbeiten kannst und immer auf dem neuesten Stand bist
- ▶ 40:40:20 - ungefähr so verteilt sich die Arbeit, **die du in unserem oder im Office der Kund:innen** verbringst. Dabei hast du selbstverständlich auch die Möglichkeit, von **Zuhause** aus zu arbeiten - viele deiner Kolleg:innen nutzen dazu bspw. den Freitag

Das bringst du mit - Fähigkeiten, mit denen du die Zukunft gestalten wirst

- ▶ Abgeschlossene HAK oder HLW bzw. laufendes oder abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Ausbildung
- ▶ Analytische Fähigkeiten und hohe Zahlenaffinität
- ▶ Gute Kenntnisse in MS Office, insb. Excel
- ▶ Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse

Das bieten wir dir - ein inspirierendes Arbeitsumfeld

- ▶ **Ein kEYserliches Onboarding:** Mit unserem Onboarding-Package, den New@EY (After Work) Events, deinem Buddy und deinem Counselor tragen wir dafür Sorge, dass du dich ab Tag 1 bei EY wohlfühlst
- ▶ **Worktime & Workplace Flexibility:** Eine unternehmensweite Homeoffice Policy, die Möglichkeit auf ein Sabbatical und bis zu 20 Tage Workation warten auf dich
- ▶ **Technisches Equipment:** Notebook, kabellose Kopfhörer, ein Diensthandy deiner Wahl (das du auch zu privaten Zwecken nutzen kannst) machen virtuelles Arbeiten problemlos möglich
- ▶ **Verantwortungsbewusstsein:** Wir nehmen den Umweltschutz ernst, unterstützen dich bspw. mit Zuschüssen bei diversen Offi-Tickets und laden dich mit EY Ripples ein, durch CSR Aktivitäten auch während deiner Arbeitszeit zu einer better working world beizutragen
- ▶ Zahlreiche **weitere Benefits** wie Weiterbildungsangebote, Einkaufsrabatte, Gesundheit- und Sportangebote und die besten Firmenfeiern in ganz Österreich 🇦🇹

EY ist ein Unternehmen, das die Chancengleichheit fördert. Wir schätzen die Vielfalt individueller Identitäten und legen großen Wert auf ein inklusives Arbeitsklima, in dem sich jede:r wohl fühlt.

Für ein Praktikum gilt, auf Basis von 40 Wochenstunden, ein Monatsgehalt von € 2.350,00 brutto bei einschlägiger Spezialisierung.

*Bei einer unbefristeten Festanstellung beträgt das kollektivvertragliche Mindestgehalt mit abgeschlossenem Studium € 2.876,00 und bei laufendem Studium bzw. Schulabschluss € 2.348,00. Das erscheint dir wenig? Keine Sorge: Das tatsächliche Gehalt hängt von deiner Berufserfahrung und Qualifikation ab. **Und das Beste: Es steigt jährlich!***

„EY“ bezieht sich auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EY), ©Xavier Arnau

JETZT BEWERBEN!



go.ey.com/448jico

Diese Position deckt sich mit deinem Profil und deinen Vorstellungen? Dann übermittle uns deinen Lebenslauf noch heute über go.ey.com/448jico!

Für Rückfragen steht dir Jasmin Boesel (01/21170-4642) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen erfolgreich gestalten.

Fragen an Personalist Matthias Maier

Welche Bedeutung hat die graphische Gestaltung der Bewerbungsunterlagen? Stichwort: Online-Vorlagen im Internet.

Die Bewerbungsunterlagen bilden meist den ersten Kontaktpunkt zu deinem potenziellen neuen Arbeitgeber. Achte daher darauf, dass du mit ihnen bereits einen ersten guten Eindruck hinterlässt. Dabei spielt auch die graphische Gestaltung eine wesentliche Rolle: übersichtliche und klare Struktur, einheitliches Design (Bewerbungs-/Motivationsschreiben und Lebenslauf), farbliche Akzente und Länge (Lebenslauf 1-2 Seiten). Im Internet gibt es dafür ansprechende Vorlagen – wichtig dabei: verwende keine „0815“-Vorlage.

Welche Unterlagen muss man bei einer Bewerbung verschicken?

Wenn du dich bei Unternehmen direkt bewirbst, solltest du auf jeden Fall einen aktuellen Lebenslauf (inkl. aktuellem Foto), ein für die konkrete Stelle/das Unternehmen verfasstes Bewerbungs-/Motivationsschreiben sowie Ausbildungs- und Dienstzeugnisse beilegen. Solltest du dich bei einem Personaldienstleister, wie zum Beispiel epunkt, bewerben, kannst du das Motivationsschreiben weglassen. Dieses erörtern wir in unserem „Karrieregespräch“ mit dir und verfassen es nachträglich für dich.

Wie kann ein*e Bewerber*in mit seinem*ihren Lebenslauf überzeugen?

Wie bereits gesagt, gibt es viele „0815“-Vorlagen im Internet – wir sehen täglich sehr ähnliche Lebensläufe. Möchtest du wirklich überzeugen, suche dir eine „besondere“ Vorlage, ändere bestehende Vorlagen oder gestalte ihn evtl. sogar selbst. Verwende Farben, die deiner Persönlichkeit entsprechen und füge die wichtigsten Tätigkeiten/Aufgaben zu den Anstellungen hinzu. Hier kann man sich schnell in Details verlieren, sodass der Lebenslauf überladen wirkt – dabei ist es besonders wichtig, dass das Wesentlichste sofort sichtbar ist. Der Lebenslauf sollte einen guten und strukturierten Überblick über deine bisherigen Erfahrungen und Tätigkeiten liefern. Gerne kannst du am Ende auch noch deine Fähigkeiten (soft/hard Skills) anführen.

Ist ein Bewerbungsfoto ein Muss?

Du wirst aufgrund eines fehlenden Bewerbungsfotos keine Absage erhalten. Dennoch gehört es zum Gesamtbild einer Bewerbung und hinterlässt somit einen professionelleren Eindruck.



FACTBOX

NAME

Matthias Maier

POSITION

Teamlead Recruiting

UNTERNEHMEN

epunkt

WEBSITE

www.epunkt.com

MEIN LIEBLINGSPLATZ AM JKU CAMPUS

Teichwerk



MEINE BEST PRACTICE-TIPPS FÜR DIE GESTALTUNG VON BEWERBUNGSUNTERLAGEN

1. Gestalte den Lebenslauf in tabellarischer und antichronologischer Form (Verwende dabei nicht nur die Jahreszahlen, sondern auch die Monate!).
2. Halte das Design schlicht und die Inhalte „short & simple“ aber dennoch vollständig. Füge auch die wichtigsten Aufgaben je Stelle in Stichworten hinzu.
3. KEINE Bewerbung ohne aktuellem Bewerbungsfoto



In Summe solltest du dem Unternehmen in ein paar Sätzen erklären, warum man dich unbedingt kennenlernen sollte.

Ab welchem Zeitraum spricht man von einer Lücke im Lebenslauf und wie soll damit umgegangen werden?

Die Grenze zwischen Lücke und Auszeit kann oft nur schwer gezogen werden. Grundsätzlich sprechen wir ab 2-3 Monaten von einer Lücke (natürlich gibt es auch Bewerber*innen, welche sich auch bewusst eine längere Auszeit nehmen). In wirtschaftlich unsicheren Zeiten kann es nach einer überraschenden Kündigung oft schwierig sein, direkt wieder eine passende Anstellung zu finden. Wichtig ist dabei nur, transparent damit umzugehen. Erkläre deine Situation in deinen Bewerbungsunterlagen sachlich, mache aber aus einer Mücke keinen Elefanten.

Wie weckt man mit einem Anschreiben/Bewerbungsschreiben das Interesse?

Ein gutes Anschreiben geht konkret auf die Stelle und das Unternehmen ein. Erkläre, warum dich die Position und dein potenzieller Arbeitgeber ansprechen. Gehe dann darauf ein, weshalb du fachlich und auch persönlich für die Rolle geeignet bist (Warst du schon für ähnliche Aufgaben/Projekte verantwortlich? Bringst du passende (Zusatz-)Ausbildungen mit?). Sollten sich aus deinem Werdegang Fragen ergeben (Quereinstieg, Lücken, etc.), sprich diese im Anschreiben auch pro-aktiv an. In Summe solltest du dem Unternehmen in ein paar Sätzen (ca. eine A4-Seite) erklären, warum man dich unbedingt kennenlernen sollte.

Was ist der Unterschied zwischen einem Anschreiben und einem Motivationsschreiben?

Das Anschreiben ist das generelle Bewerbungsschreiben, in welchem du dein Interesse an der Stelle bekundest und

dich selbst bzw. deine Fähigkeiten vorstellst. Oft wird aber um ein zusätzliches Motivationsschreiben gebeten. In diesem Fall gehst du auf dein Interesse an Stelle und Unternehmen sowie den Grund für deine Bewerbung noch gezielter ein. Lenke dabei die Aufmerksamkeit des*der Lesers*Leserin gezielt auf jene Bereiche deines Lebenslaufs, welche gut zur ausgeschriebenen Stelle passen.

Welche Anlagen müssen einer Bewerbung noch beigelegt werden?

Bewerbungs-/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Dienst- & Ausbildungszeugnisse, relevante Zertifikate/Zeugnisse von Zusatzausbildungen ■

MEINE 5 WICHTIGSTEN TÄTIGKEITEN IM JOB

1. Erfassen von Stellenanforderungen mit Fachbereichen (Kund*innen) und Beratung hinsichtlich Besetzbarkeit der Stelle.
2. Erstellen von ansprechenden und aussagekräftigen Stellenausschreibungen
3. Bewerber*innenmanagement: Suche und Auswahl von geeigneten Bewerber*innen
4. Führen und Dokumentieren von Karrieregesprächen inkl. Beratung bzgl. Jobmarkt und Gehaltsvorstellungen
5. Aktive Prozessbegleitung/Koordination zwischen Fachbereich (Kund*innen) und Bewerber*innen



JETZT ALS
KUNDEN-
BERATER:IN
BEWERBEN

**WIR SIND BERATUNG
MEHR ALS EIN ARBEITSPLATZ.**



rlbooe.at/karriere

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Mariella,
einst JKU-Studentin,
heute Geschäftsführerin
bei Fronius Australien.

Are you ready for Fronius?

Neugierig, innovativ, authentisch –
wie Mariella, die unsere Tochtergesellschaft in Melbourne leitet.
Möchtest auch du mit deinen Skills überzeugen?

Check unsere Jobs und werde Teil vom Wir.

www.fronius.com/karriere



So überzeugst du im Bewerbungsgespräch

Fragen an Personalist
Florian Hochhauser



STECKBRIEF

NAME

Florian Hochhauser

POSITION

Teamlead Talent Acquisition

UNTERNEHMEN

karriere.at

WEBSITE

www.karriere.at/ueber-uns

karriere.at

Wie sollen sich Bewerber*innen auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten?

Bewerber*innen sollten gut informiert über das Unternehmen ins Gespräch gehen. Was macht die Unternehmenskultur aus, welche Produkte vertreibt die Firma, was sind die Unternehmenswerte, wie groß ist der Betrieb bzw. wie viele Standorte gibt es. Alle diese Informationen kannst du vorab recherchieren. Es ist grundsätzlich gut, in einem Bewerbungsgespräch Fragen zu stellen. Einfache Informationen wie die oben genannten sind aber leicht herauszufinden und sollten daher nicht erfragt werden.

Dein letztes Bewerbungsgespräch ist schon länger her oder du hast eines deiner ersten Gespräche vor dir? Ich empfehle dir, dich vorab auf Fragen vorzubereiten, die dir gestellt werden könnten. Du findest dazu online super Content, zum Beispiel auf unserem [karriere.at](https://www.karriere.at/blog) Blog: <https://www.karriere.at/blog>.

Überlege dir im Vorhinein einen roten Faden für das Jobinterview. In vielen Fällen beginnt das Vorstellungsgespräch mit einer sehr allgemeinen Aufforderung: „Erzählen Sie ein bisschen von sich selbst“. Von dir wird erwartet, deinen Lebenslauf in eine komprimierte Version zu packen. Es ist auch von Vorteil, wenn man Nuancen an die entsprechende Position anpasst und einen Fokus auf gewisse Tätigkeiten oder Systeme legt.

Überlege dir spannende Fragen, die für dich relevant sind, aber auch Interesse an der Position suggerieren. Auch hierfür gibt es genügend Content auf dem karriere.at Blog. Es macht auch einen Unterschied, wenn Bewerber*innen 0815-Fragen umformulieren. Das zeigt nicht nur Interesse, sondern auch Kreativität.

Bei der Terminkoordination möglichst alle Unklarheiten ausräumen, damit du weißt, was von dir erwartet wird. Sollte es ein Remote-Gespräch sein, ist es sinnvoll, das technische Set-up vorab noch einmal zu testen, damit während dem Gespräch keine Störungen auftreten.

„Erzählen Sie uns doch etwas über sich.“ Wie können Bewerber*innen bei dieser Einstiegsfrage am besten punkten?

Das ist immer eine gewisse Gratwanderung zwischen Oberflächlichkeit und Detailverliebtheit. Es ist eine recht breit gefächerte Frage, die auch bei uns ähnlich gestellt wird. Man erhält dabei gleich Einblicke, wie Menschen ticken, wie sie erzählen bzw. wie ihr Charakter ist. Manche verlieren sich in Details oder auch in Nichtigkeiten. Das sollte eher vermieden werden. Ein Beispiel ist die Schulbildung – ist das wichtig oder nicht? Es kommt auf die Position und den Kontext an. Bei einer Praktikumsstelle ist sie relevant. Wenn man schon 10 Jahre Berufserfahrung hat, ist das nicht mehr wichtig, da der höchste Abschluss zählt und es eher um die bisherigen Tätigkeiten geht.



Überlege dir gut, was du von dir teilen kannst und möchtest, um dich als Person zu präsentieren und deine Fähigkeiten zu vermitteln. Versuche, die Personen auf der anderen Seite zu lesen: Wie reagieren sie mit Mimik oder Gestik? Sind sie noch beim Gespräch, weil es interessant ist, oder sind sie abgelenkt und gedanklich woanders? Erkläre auch Lücken deines Werdegangs, am besten mit Kontext. Recruiter*innen oder Führungskräfte waren schließlich nicht dabei und brauchen die Hintergrundinformationen.

Wie ist der Ablauf eines Gesprächs gegliedert?

Der Ablauf unserer Gespräche ist eigentlich immer gleich. Im (remote) Erstgespräch versuchen wir immer, ein gutes Grundverständnis zu bekommen. Daher soll das Gespräch ein Dialog und kein Monolog werden.

Wir bitten die Bewerber*in, einen Überblick über den bisherigen Werdegang zu geben und die spannenden Aspekte für unsere ausgeschriebene Position hervorzuheben. Nachdem unsere Fragen geklärt wurden, erzählen wir mehr über das Team, die Position bzw. über die Rahmenbedingungen bei karriere.at. Hierbei versuchen wir möglichst alle Fragen und Unklarheiten aufzulösen.

Was sind typische Fragen im Vorstellungsgespräch?

- + Warum hast du dich bei uns beworben?
- + Was ist dir wichtig in der Zusammenarbeit?
- + Was passt für dich gerade nicht bzw. warum möchtest du dich umorientieren?
- + Old but (still) gold: Was sind deine Stärken und Schwächen?
- + Was würdest du an deiner derzeitigen Tätigkeit vermissen?
- + Was war deine größte Herausforderung in den letzten zwei Jahren und wie bist du damit umgegangen?
- + Was wäre deine Superkraft?
- + Was könntest du bei dieser Stelle einbringen und wo würdest du noch die eine oder andere helfende Hand benötigen?
- + Welche Umstände tragen dazu bei, dass du dich in einem Unternehmen wohlfühlst?

Welche Fragen sollten Bewerber*innen selbst stellen?

- + Welche Herausforderungen kommen auf mich zu?
- + Welche Erwartungen haben Sie an mich?
- + Warum ist die Position unbesetzt?
- + Wie lange dauert das Onboarding und wie sieht dieses aus?
- + Wie würden Sie die Unternehmenskultur beschreiben?
- + Warum arbeiten Sie gerne bei Unternehmen X?
- + Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?
- + Wann kann ich mit einer Entscheidung oder Feedback rechnen? ■

WORDRAP

DAS ZIEL DES GESPRÄCHS AUS UNTERNEHMENSICHT IST ...

einen **authentischen Einblick** zu bekommen. Wir suchen Mitarbeiter*innen, die wirklich zu unserer Kultur und in unsere Teams passen. Nur so ist eine langfristige Zusammenarbeit möglich.

DER DRESSCODE EINES BEWERBERS BZW. EINER BEWERBERIN ...

ist bei uns egal – **come as you are**. Uns ist wichtig, dass sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen und authentisch sein können. Dazu trägt auch die Kleidungswahl bei.

ÜBERZEUGENDE BEWERBER*INNEN SIND ...

sie selbst, inklusive Stärken und Schwächen. Uns ist bewusst, dass es den*die perfekte*n Bewerber*in nicht gibt – wir sind es ja auch nicht.

IM BEWERBUNGSGESPRÄCH IST DER LETZTE EINDRUCK ...

genauso wichtig wie der erste. Mit welchem Gefühl man auseinandergeht, kann einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

FÜNF GOLDENE REGELN FÜR EIN ERFOLGREICHES VORSTELLUNGSGESPRÄCH:

1. Nimm dir ausreichend Zeit für die Vorbereitung.
2. Sei du selbst und authentisch.
3. Kommuniziere klar und sei ehrlich.
4. Stelle Fragen, um dein Interesse zu unterstreichen.
5. Kläre Organisatorisches im Vorfeld ab, zum Beispiel Dresscode, Anreise, etc.



**BUSINESS
SOFTWARE**

**PLATZ FÜR
DICH!**



Hol dir deine Benefits!



Home-Office



Weiterbildung



kostenloses
Salatbuffet



Rabatte



Infrastruktur



bmd.com/karriere



What
you see



What
you get



#Industrie4.0 #Team #Software #ComeAsYouAre #BeYourself



Industrie.Intelligent.Gestalten #mitdir

Wir sind Industrie Informatik, ein international tätiges Softwareunternehmen mit rund 130 Mitarbeiter*innen in Österreich, Deutschland, China und besonders erfahren darin, Produktionsfirmen bei der Prozessdigitalisierung zu unterstützen.

Wir haben einen abwechslungsreichen Job mit viel Gestaltungsfreiraum, hochflexiblen Arbeitszeiten und fachlicher Unterstützung in einem wertschätzenden Klima für dich. Teamgeist, Wohlfühlfaktor, Zusammenhalt und sichere Arbeitsplätze sind uns dabei besonders wichtig.

Wir suchen dich für unser **Consulting-Team!** Werde unsere Schnittstelle zu Neu- und Bestandskunden, wo du im 5-köpfigen Team auf die Einführung und den Ausbau unserer MES-Lösung spezialisiert bist.

Du bringst dein fundiertes Fachwissen, Engagement und Begeisterung für produktionsnahe, datenbankbasierte Softwarelösungen ein - und das schätzen wir sehr! Entwickle dich zum Fachexperten, finde bei uns deinen individuellen Karriereweg und persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten in einer boomenden Branche!

Nutze deine Chance & gestalte mit uns gemeinsam deine Karriere!



Schau heute noch vorbei und bewirb dich!

www.industrieminformatik.com/karriere

Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme & Bewerbung!

Michaela Horner, +43 732 6978-67, michaela.horner@industrieminformatik.com
Industrie Informatik GmbH, Wolfgang-Pauli-Straße 2, 4020 Linz



Die erste Zeit im neuen Job.

Die Probezeit erfolgreich bestehen



Fotorechte: pixabay

Du hast es geschafft und den neuen Job erhalten. Tolle Leistung! Wichtig ist, dass du dem neuen Job positiv entgegensiehst. Nutze die Zeit vor dem ersten Arbeitstag, um zu reflektieren, wie du dich gerne beim neuen Arbeitgeber zeigen und präsentieren möchtest.

DEIN LEITFADEN ZUM ERFOLG

Sei dir bewusst: Es handelt sich um einen Neustart, wo sich dir neue Chancen und Möglichkeiten bieten. Folge unserem Leitfaden mit 5 Tipps, um in der Probezeit positiv aufzufallen.

1: RECHERCHIERE IM VORFELD

Versuche so viele Informationen wie möglich über das Unternehmen einzuholen. Beschäftige dich mit der Organisation, den Geschäftsfeldern, den Standorten usw. der Firma. Setze dich auch mit deinen künftigen Tätigkeitsfeldern und der Struktur deiner neuen Abteilung auseinander. Welche Kolleg*innen wirst du haben und wer sind deine direkten Vorgesetzt*innen? Je mehr Zeit du für die Informationsgewinnung investierst, umso mehr kannst du ab dem ersten Arbeitstag punkten.

2: DIE PHASE DER EINARBEITUNG

Zu Anfang ist es hilfreich zu beobachten: Beobachte die Unternehmenskultur, die Strukturen und den Umgang zwischen den Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen. Du wirst dadurch viel herausfinden, wie dein neues Unternehmen „tickt“. Wird gesiezt oder geduzt? Verbringen die Kolleg*innen die Mittagspause gemeinsam?

Halte dich eher im Hintergrund ohne jedoch unterzugehen. Stelle Fragen, wenn dir deine neuen Tätigkeiten unklar sind und du auch nach einiger Zeit selbst keine Lösung dafür gefunden hast. Zeige dich aktiv und motiviert. Bereite dich in der ersten Zeit auf arbeitsintensive Arbeitswochen vor. Zeitmanagement kann dir dabei helfen, deine neuen Tätigkeiten fristgerecht zu erledigen. Wichtig ist, dass man immer Ziele vor Augen hat, die man stets verfolgt.

Das Eisenhower-Prinzip

Eine Möglichkeit für effektives Zeitmanagement

	DRINGEND	NICHT DRINGEND
WICHTIG	A-Priorität: Aufgaben sofort selbst erledigen	B-Priorität: Aufgaben terminieren, im Idealfall selbst erledigen
NICHT WICHTIG	C-Priorität: Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt erledigen oder an Mitarbeiter*innen delegieren	D-Priorität: Aufgaben löschen, Aufgaben nicht bearbeiten

Grundsätzlich geht es bei diesem Modell darum, die Aufgaben aufgrund ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit zu kategorisieren. Nimm dir die Zeit, um deine Aufgaben einzuteilen.

3: DER UMGANG MIT DEM*DER CHEF*IN

Begegne deinem*deiner Chef*in mit der Erwartungshaltung, dass du eine gut funktionierende Arbeitsbeziehung aufbauen möchtest. Versuche herauszufinden, welche Aspekte deinem*deiner Vorgesetzten wichtig sind. Dies gelingt dir wiederum durch Beobachtung. Sei dir auch bewusst, dass jeder Mensch ein unterschiedlicher Persönlichkeitstyp ist. Bereite dich auf die gemeinsamen Besprechungen gut vor und zeige ihm*ihr eine wertschätzende Haltung.

4: ZEIGE DICH KOLLEGIAL

Auch im Umgang mit den Kolleg*innen gilt: Versuche herauszufinden, welche ungeschriebenen Spielregeln befolgt werden. Sei freundlich und hilfsbereit. Passe dich den Gewohnheiten der Gruppe an und überfordere deine Kolleg*innen nicht gleich mit neuen Ideen. Zeige dich aufgeschlossen und interessiert. Wenn du diese Ratschläge befolgst, wirst du dich bald gut in die Gruppe integrieren können.

5: DO`S UND DON`TS

Damit du positiv im neuen Job durchstarten kannst, folgen jetzt noch einige Tipps und Ratschläge im Überblick:

DO`S

- + Sei beim ersten Arbeitstag pünktlich, besser ein paar Minuten zu früh als zu spät.
- + Überlege dir gut für welchen Dresscode du dich entscheidest. Kleider machen Leute.
- + Zeige dich freundlich, interessiert und hilfsbereit.
- + Versuche dir die Namen der Kolleg*innen schnell zu merken. Das macht einen guten Eindruck.
- + Engagement und Motivation gegenüber Chef*innen und Kolleg*innen signalisieren.

DONT`S

- Besserwisserei kommt nie gut an. Unterlasse das Verteilen von Ratschlägen, auch wenn diese gut gemeint sind.
- Halte dich von Beginn an von Klatsch und Tratsch im Büro fern.
- Warte nicht darauf von anderen angesprochen zu werden. Frage selbst, ob du z.B. zum Mittagessen mitkommen kannst.
- Nicht bei jeder Unklarheit nachfragen. Es ist besser die Fragen zusammenzufassen und dann nach Auskunft zu fragen.
- Orientiere dich an den Gepflogenheiten der Firma; nicht du entscheidest, ob du deine Chef*innen und Kolleg*innen duzt oder siezt.

Wenn du gut vorbereitet und optimistisch in den neuen Job startest, hast du schon so gut wie gewonnen. Falls du noch offene Fragen hast, steht das Team des JKU Karrierecenters dir jederzeit gerne zur Verfügung. ■

**DEINE ERSTE ANLAUFSTELLE,
WENN DU MEHR AUS STUDIUM UND
BERUF MACHEN WILLST:**

DEINE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Mag.^a Alexandra Slezak, BA
Leitung Projektmanagement
alexandra.slezak@jku.at
0732/2468-5140

Mag.^a Maria Silwanis, MA
Leitung JKU Karrierecenter
maria.silwanis@jku.at
0732/2468-5136

Alle unsere Beratungs-
angebote rund um
Bewerbung und Karriere
findest du unter:



Gesund & bewusst Essen.

Thunfischsalat

ZUTATEN FÜR 2 PORTIONEN

- + 1 Stk. Paprika (rot)
- + 1 Stk. Paprika (grün)
- + 200 g Cocktailtomaten
- + 0,5 Stk. Zwiebel (rot)
- + 1 Dose Thunfisch
- + 0,5 Bund Petersilie

ZUTATEN FÜR DAS DRESSING:

- + 1 Schuss Wasser
- + 2 EL Zitronensaft
- + 3 EL Olivenöl
- + 1 Prise Salz
- + 1 Prise Pfeffer

ZUBEREITUNG

Zuerst die Paprika waschen, entkernen und in dünne Scheiben schneiden. Tomaten waschen und halbieren. Zwiebel schälen und in dünne Ringe schneiden. Danach den Thunfisch abseihen, das Fleisch mit einer Gabel auseinander teilen und mit Paprika, Tomaten und Zwiebel in einer Schüssel gut vermischen. Für das Dressing ein wenig Wasser, Zitronensaft, Öl, Salz und Pfeffer gut vermischen und den Salat damit marinieren. Zum Schluss die Petersilie waschen, fein hacken und über den Thunfischsalat streuen.

<https://www.gutekueche.at/thunfischsalat-rezept-28897>



Karriere bei karriere.at



Werde
Teil des Teams!



Was dich bei uns erwartet? Neben tollen Kolleg*innen profitierst du von flexiblen Arbeitszeiten, dem Klimaticket, einem kostenlosen gesunden Mittagessen in Linz, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten uvm. Mehr Infos zu uns als Arbeitgeber und unsere offenen Jobs findest du hier:

karriere.at/ueber-uns



SCHON MAL **MEHR** BEKOMMEN?

Wir suchen in den Bereichen
Steuerberatung, Bilanzbuchhaltung,
Buchhaltung, Lohnverrechnung
Kolleg*innen, die **MEHR** wollen.

LUST AUF **MEHR**?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



WWW.BNP.AT/JOBS

Business
Needs
People.



WWW.BNP.AT

Wunscharbeitgeber.

Interview mit JKU Studentin Aaliyah Federspiel.



STECKBRIEF

NAME, ALTER

Aaliyah Federspiel, 20

STUDIUM

Diplomstudium Rechtswissenschaften, 4. Semester

3 EIGENSCHAFTEN, DIE MICH AM BESTEN BESCHREIBEN

zielstrebig, kommunikativ,
empathisch

Wie sollte dein Traumjob nach deinem Studium sein?

Mein Traumjob nach dem Studium ist der einer Rechtsanwältin in einer eigenen erfolgreichen Kanzlei. So habe ich die Möglichkeit meine individuelle Vorstellung einer Rechtsanwaltskanzlei umzusetzen und einen persönlichen Ruf in der Branche zu etablieren. Als Vorteil sehe ich hierbei zum einen, dass ich mir ein Team aus Anwält*innen und Mitarbeiter*innen aufbauen kann, welches meine Werte und Ziele teilt. Zum anderen, dass ich meine Leidenschaft für Recht und Gerechtigkeit in einem Umfeld lebe, das ich selbst geschaffen habe und in welchem ein respektvoller Umgang und eine wohlfehlende Atmosphäre herrscht. Mein Interesse am Strafrecht ist besonders ausgeprägt, weshalb ich den Schwerpunkt meiner zukünftigen Kanzlei auf diesen Bereich legen möchte. Auf weitere Rechtsgebiete habe ich mich aktuell noch nicht festgelegt.

Wenn du an deinen zukünftigen Arbeitgeber denkst: Welche Erwartungen hast du?

Ich erwarte von meinem zukünftigen Arbeitgeber, dass er meine Leistung und meine Beiträge wertschätzt, indem er Feedback gibt, Erfolge anerkennt und Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung bietet. Zudem ist ein positives Arbeitsklima für mich entscheidend. Ich suche nach einem Umfeld, das von Respekt, Teamarbeit und offener Kommunikation geprägt ist. Natürlich ist das Gehalt ein wichtiger Faktor meiner Gesamtzufriedenheit. Ich erwarte eine faire Vergütung, die meine Qualifikationen, Erfahrungen

und Leistungen angemessen widerspiegelt. Die Möglichkeit mich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln, ist für mich in Bezug auf meinen zukünftigen Arbeitgeber ebenfalls von Bedeutung. Auch die Unternehmenswerte und die Unternehmenskultur, die der Arbeitgeber vermittelt sollten möglichst mit meinen eigenen Werten übereinstimmen. Ich suche nach einem Arbeitgeber, der ethisch handelt, soziale Verantwortung übernimmt und ein Umfeld fördert, das Vielfalt, Inklusion und Nachhaltigkeit schätzt.

Zusammengefasst erwarte ich von einem zukünftigen Arbeitgeber eine Kombination aus Wertschätzung, einem positiven Arbeitsklima, angemessener Vergütung, Entwicklungsmöglichkeiten und einer Unternehmenskultur, die meinen Werten möglichst entspricht.

Auf welche Aspekte achtest du bei deinem Wunscharbeitgeber? Stichwort Nachhaltigkeit.

Ein wichtiger Aspekt ist für mich, ob der Arbeitgeber eine ausgeprägte Corporate Social Responsibility (CSR) verfolgt. Das bedeutet, dass das Unternehmen sich nicht nur an die gesetzlichen Anforderungen hält, sondern darüber hinaus freiwillig Verantwortung für soziale und ökologische Belange übernimmt. Konkret also, dass das Unternehmen beispielsweise Geldspenden an gemeinnützige Organisationen tätigt, sich aktiv an sozialen Projekten beteiligt oder Initiativen unterstützt, die Bildung und Gleichberechtigung fördern. Kurz gesagt, geht der Arbeitgeber dabei über das bloße Erfüllen von Pflichten hinaus und zeigt das Engagement des Unternehmens für eine positive gesellschaftliche und ökologische Entwicklung.

Welchen Stellenwert hat Home Office für dich?

Das Thema Home Office hat in der heutigen Zeit grundsätzlich eine hohe Relevanz für mich. Dank Anwendungen wie „Microsoft Teams“ oder „Zoom“ sowie entsprechender technischer Ausstattung ist es mittlerweile möglich, die Arbeit ohne größere Einschränkungen von zu Hause aus zu erledigen. Diese Flexibilität und Ungebundenheit schätze ich besonders. Allerdings ist es meiner Ansicht nach entscheidend, inwiefern die jeweiligen Tätigkeiten überhaupt remote durchführbar sind, da dies je nach Beruf und Aufgabe stark variieren kann. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen bleiben dennoch oft unverzichtbar. Grundsätzlich halte ich einen regelmäßigen persönlichen Kontakt für wesentlich, um ein positives Arbeitsklima zu gewährleisten, und dieser sollte daher nicht vernachlässigt werden. Wenn die Art der Arbeit es erlaubt, von zu Hause aus zu arbeiten, finde ich beispielsweise eine Home-Office-Regelung von 1 bis 2 Mal pro Woche angemessen.

Wie wichtig ist dir das Thema Gehalt?

Das Thema Gehalt ist für mich durchaus von Bedeutung, da es die Anerkennung meiner Leistung und den Wert, den ich für das Unternehmen bringe, reflektiert. Dennoch ist für mich das Gesamtpaket entscheidend, das neben dem Gehalt auch Entwicklungsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und Unternehmenskultur umfasst. ■

Ein Unternehmen

VIELE PERSPEK- TIVEN.



Deine Expertise ist gefragt im Verwaltungsbereich der
OÖ Gesundheitsholding – Oberösterreichs größter Spitalsträgerin.

Nicht lang suchen - einfach gleich Karriere machen.



www.oog.at/karriere



WIR NEHMEN NICHT ALLE.
NUR DIE BESTEN.
DICH.

PROJEKTINGENIEUR (M/W/D)

EMBEDDED SOFTWAREENTWICKLUNG (M/W/D)

HARDWAREENTWICKLUNG (M/W/D)

Nähere Infos & weitere Jobs:
www.ginzinger.com/karriere





LET'S
CREATE
THE **FUTURE**
OF MOBILITY
TOGETHER



Hast du Lust auf einen Job
in der **Porsche Holding?**

Alle offenen Stellen findest du unter
www.porsche-holding-karriere.com/de

got the drive?



@porscheholdingcareers

Erfolgreiche JKU-Absolventin.

Im Gespräch mit
Sabrina Karner, BSc

Was ist die schönste Erinnerung an deine Studienzeit an der JKU Linz?

Ich denke, es ist für viele andere Alumni nachvollziehbar, dass es nicht eine einzelne „schönste“ Erinnerung gibt. Oftmals ist es die Kombination vieler kleiner Momente und Erfahrungen, die unsere Zeit an einem bestimmten Ort prägen. Ich erinnere mich gerne an zahlreiche Gruppenprojekte, gemeinsame Herausforderungen, Lernmomente, Erfolge und Mensafeste. All diese Erfahrungen und Freundschaften lassen mich heute mit Freude auf meine Studienzeit zurückblicken.

Wofür steht dein Arbeitgeber KPMG?

KPMG ist eines der global führenden Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung. Als Arbeitgeber verfolgt KPMG klare Werte, die das Verhalten und die Handlungsweise der Mitarbeiter*innen leiten. Teamwork und Zusammenarbeit sowie Respekt und Vielfalt zählen dabei für mich zu den Wichtigsten.

Was magst du an deiner Tätigkeit als Managerin im SAP Data & Analytics?

Ich schätze die fachlichen Herausforderungen, denen wir uns als Team stellen. Der Austausch von Ideen, die gegenseitige Unterstützung und die gemeinsame Lösung komplexer Probleme machen für mich den Arbeitsalltag besonders.

Kannst du uns bitte etwas über die Kampagne „Women in Tech“ (unter dem Hashtag #techtuesday), die du mitgestaltet hast, erzählen?

Wie der Titel der Kampagne vermuten lässt, möchte ich damit unsere Kolleginnen aus dem Bereich Technology Consulting von KPMG in den Mittelpunkt rücken. Es geht mir vor allem darum, die Vielfalt unserer IT-Dienstleistungen und -Jobs nach außen zu tragen und zu zeigen, wie wir alle miteinander vernetzt sind.

MEINE 5 WICHTIGSTEN TÄTIGKEITEN IM JOB

1. Team-Kommunikation und kollaborative Lösungsfindung
2. Analyse von Geschäftsanforderungen
3. Konfiguration und Implementierung von SAP-Systemen
4. Projektmanagement
5. Schulung und Wissenstransfer



FACTBOX

NAME

Sabrina Karner, BSc

STUDIUM

Wirtschaftswissenschaften

UNTERNEHMEN

KPMG Advisory GmbH, Österreich

POSITION

Managerin SAP Data & Analytics – Technology Consulting

DIESE 3 DINGE NEHME ICH AUF EINE EINSAME INSEL MIT

Badetuch, Musik-Box, Cola Zero

Was motiviert dich am meisten?

Am meisten motivieren mich die Ziele und Träume meines jüngeren Selbst. Die Vorstellung, dass mein 14-jähriges Ich stolz auf meine Entwicklung wäre, hilft mir, fokussiert zu bleiben und auch in schwierigen Zeiten durchzuhalten. Es erinnert mich daran, warum ich mich für bestimmte Wege entschieden habe.

Welche Studienrichtungen sollten JKU-Absolvent*innen, die an einer Tätigkeit bei KPMG interessiert sind, absolviert haben?

Die konkreten Anforderungen und Karrieremöglichkeiten bei KPMG variieren je nach Fachbereich und Tätigkeitsfeld. Zu den typischsten zählen jedoch bestimmt BWL/VWL, Wirtschaftsinformatik, Informatik und Wirtschaftsrecht. In unseren Teams arbeiten aber auch viele Quereinsteiger*innen mit unterschiedlichsten Ausbildungswegen. Was zählt ist die Motivation, immer wieder Neues zu lernen und im Team zu arbeiten. ■

**Werde Teil von
Sabrinas Team!**



Neues Kursprogramm online!



Jetzt buchen!
wifi.at/ooe



**Bleib
neugierig.**

Finde deinen
passenden Kurs auf
wifi.at/ooe

T 05-7000-77
WIFI. Wissen Ist Für Immer.



BRIGHT MINDS,
BRIGHT LIGHTS.

[A member of LG]



Die ZKW Group ist der Spezialist für innovative Premium-Lichtsysteme und Elektronik und somit ein weltweit präsender Partner der Automobilindustrie. Der Hauptsitz in Wieselburg ist mit allen Standorten in den Bereichen Entwicklung und Produktion global vernetzt. Unser primäres Ziel ist, hochtechnologische Produkte mit höchster Qualität zu fertigen und gemeinsam die Entwicklung innovativer Gesamtlightsysteme voranzutreiben.

VALIDATION ENGINEER (M/F/D)

AUFGABEN

- > Koordination eines internationalen und interdisziplinären V&V-Teams
- > Mitarbeit bei der Produktreifegradplanung im Rahmen eines Kundenprojektes
- > Entwicklung der Absicherungsstrategie und Dokumentation dieser im Erprobungsplan
- > Planung und Koordination von Absicherungsaktivitäten auf Basis von Produkt- und Prozessanforderungen
- > Präsentation von Erprobungsergebnissen im Entwicklungsteam
- > Spezifikation neuer Prüfmethode und Prüfsysteme

QUALIFIKATIONEN

- > technischer Abschluss (HTL, FH oder Studium - vorzugsweise in der Fachrichtung WING, Elektronik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, etc.)
- > selbstbewusstes Auftreten u. Koordinationsfähigkeit
- > ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in einem interkulturellen Umfeld
- > gute MS-Office Kenntnisse

WIR BIETEN IHNEN

- > ein attraktives und zukunftsicheres Aufgabengebiet
- > umfassendes Onboarding-Programm mit praxisbezogener Qualifizierung und Begleitung durch erfahrene Mitarbeiter zum leichten Einstieg in die ZKW Abläufe
- > Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- > ein angenehmes, offenes und konstruktives Arbeitsklima
- > herausfordernde & innovative Produkte in einem spannenden Umfeld
- > Mitarbeit bei der Entwicklung innovativer Technologien im Rahmen standortübergreifender Projektstätigkeit
- > vielfältige Social Benefits (unter anderem Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Home Office, betriebliche Gesundheitsförderung, Betriebsrestaurant etc.)
- > ein Bruttomonatsgehalt € 3.047,34 (lt. Kollektivvertrag Industrie - Fachverband Fahrzeugindustrie) mit Bereitschaft zur deutlichen Überzahlung bei entsprechender Qualifikation bzw. etwaiger Berufserfahrung.

BEWERBEN SIE SICH JETZT UNTER [ZKW.JOBS](https://www.zkw.com/jobs)

[zkw-group.com/datapolicy](https://www.zkw.com/datapolicy)

#ResearchMoves

Sustainability. Excellence.

Future. People. Diversity.

YOU?



Du begeisterst dich für anwendungsorientierte Forschung und willst aktiv die technologische Zukunft mitgestalten?

Informiere dich jetzt über **die vielfältigen Karriere-möglichkeiten** in den **16 Forschungszentren im UAR Innovation Network**. Gemeinsam mit Wirtschaft und Industrie sowie Partnern aus Wissenschaft und Forschung wird an **innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen** geforscht.

Forschung zeichnet sich besonders durch Vielfalt aus. In den Forschungszentren erforschen und entwickeln Menschen aus **unterschiedlichen Fachdisziplinen und Nationalitäten** gemeinsam Zukunftstechnologien.

Die Forschungsarbeit im UAR Innovation Network fokussiert auf drei strategische Stärkefelder:



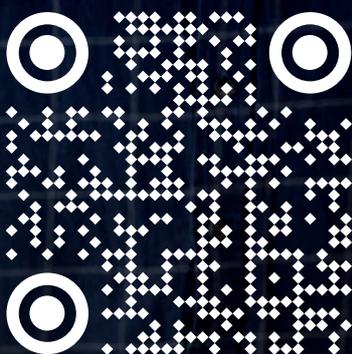
Smarte Systeme



Nachhaltige Materialien



Digitale Technologien



Join the network!
uar.at/karriere



JETZT EINSTEIGEN UND GEMEINSAM AUFSTEIGEN.



Wer über Engagement, Ausdauer und Teamgeist verfügt, ist am besten Weg nach oben. Als eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien sind wir stets auf der Suche nach Jurist:innen, mit denen wir gemeinsam den Gipfel erklimmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
karriere@haslinger-nagele.com



www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com



H A S L I N G E R
N A G E L E

Sinnvolle Fragen im Bewerbungsgespräch:

Kluge Köpfe fragen nach

Christina Ausserwöger, MA
karriere.trescon.at



Fotorechte: shutterstock

„Hast du noch Fragen?“ Diese oder eine ähnliche Frage ist dir bestimmt bereits einmal in einem Bewerbungsgespräch gestellt worden. Verbaue dir mit einem „Nein, danke“ nicht die Chance, weitere relevante Infos über das Unternehmen, Aufgaben und Rahmenbedingungen zu erfahren und deinen Eindruck zu festigen.

Mit überlegten Fragen zeigst du nicht nur dein Interesse, sondern auch deine Vorbereitung und deine Fähigkeit, kritisch zu denken. Du kannst mit deinen Fragen prüfen, ob der Arbeitgeber deinen Kriterien und deiner Karriereplanung entspricht. Umgekehrt erfährt dein*e Gesprächspartner*in mehr über deine Erwartungen und Vorstellungen – eine Win-win-Situation für beide.

HIER EINIGE FRAGEN, DIE SICH IN DEN MEISTEN FÄLLEN EIGNEN:

„Wie wird der Erfolg für diese Stelle definiert?“ Durch die Frage bekommst du einen Einblick, wie im Unternehmen gearbeitet wird und was konkret von dir erwartet wird. Wahrscheinlich wird hier auch auf Softskills eingegangen, die für die Aufgaben relevant sind.

„Können Sie mir etwas über das Team erzählen, in dem ich arbeiten würde?“ Diese Frage zeigt dein Interesse an Teamdynamik und Zusammenarbeit, was für viele Arbeitgeber von großer Bedeutung ist.

„Wie unterstützt das Unternehmen die Weiterbildung seiner Mitarbeiter*innen?“ Diese Frage verdeutlicht dein Interesse an langfristiger Karriereplanung und zeigt, dass du bereit bist, dir neues Wissen anzueignen – Stichwort lebenslanges Lernen.

„Wie sieht der Onboarding-Prozess aus?“ Mit dieser Frage kannst du herausfinden, ob sich das Unternehmen bereits im Vorfeld Gedanken über das Ankommen und Kennenlernen der Unternehmensstrukturen und -prozesse gemacht hat.

Aber Vorsicht: Nicht alle Fragen sind angemessen, und der richtige Zeitpunkt ist entscheidend. Deine ersten Fragen sollten sich nicht sofort auf Themen wie Gehalt, Arbeitszeiten oder Benefits konzentrieren. Diese Punkte werden in der Regel am Ende des Gesprächs angesprochen, oder du kannst sie zu diesem Zeitpunkt selbst ansprechen. Unprofessionell sind Fragen, deren Antworten du leicht im Internet oder auf der Unternehmenswebsite finden kannst. Ebenso unpassend sind Fragen wie „Welchen Eindruck habe ich auf Sie gemacht?“ oder „Wie schätzen Sie meine Chancen ein?“. Am Ende des Gesprächs kannst du nach Kontaktdaten fragen, falls dir später noch weitere wichtige Fragen einfallen sollten.

Nutze die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, die deine Interessen und Anliegen widerspiegeln. Das wird dir helfen, besser einzuschätzen, ob die Position und das Unternehmen tatsächlich der „perfect fit“ für dich sind.

Deine TRESCON ■



Fotorechte: TRESCON



Werde ein Teil von
#TeamICON



Berufsanwärter / Consultant (m/w/d)

 Linz | Wien | Remote

 Vollzeit | Teilzeit



Flexible Arbeitszeiten
Home Office
Remote Work



Work-Life-Friendly



Noch besser werden



Klimaticket



Wir feiern gerne



Attraktive Standorte

ICON.

ICON Wirtschaftstreuhand GmbH

wtsglobal

STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Stahlstraße 14
4020 Linz

Europaplatz 2
1150 Wien Westbahnhof

**JETZT
bewerben!**



icon.at/jobs/jobportal
karriere@icon.at



**JETZT
BEWERBEN!**

**WIR SIND ZUKUNFT
MEHR ALS EIN ARBEITSPLATZ.**



rlbooe.at/karriere

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Founders. Week 2024

Ein **Sprungbrett** für Studierende in die Welt des Unternehmertums



Fotorechte: Institut für Entrepreneurship

Die jährlich stattfindende **Founders. Week**, organisiert vom Institut für Entrepreneurship unter der Leitung von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Berger, hat sich als ein herausragendes Ereignis etabliert, das Studierenden nicht nur die Möglichkeit bietet, bestehende Ideen zu vertiefen, sondern auch neue Geschäftsideen zu entwickeln und ihnen Zugang zum unternehmerischen Ökosystem bietet.

Mit einem Fokus auf Unternehmertum und Innovation lockt diese Veranstaltung jährlich eine Vielzahl an Studierenden verschiedener oberösterreichischer Hochschulen und unterschiedlicher Studienrichtungen an, die ihre Leidenschaft für Entrepreneurship, Innovation und Veränderung ausleben wollen. Während der Woche arbeiten die Teilnehmenden in Teams intensiv an ihren Ideen, begleitet von Mentor*innen, Expert*innen und Workshop-Leiter*innen. Sie durchlaufen einen kreativen Entwicklungsprozess, der Workshops wie Design Thinking, Geschäftsmodellierung und Pitch-Training einschließt.

Die Besonderheiten der Founders.Week für Studierende spiegeln sich in verschiedenen Programmpunkten wider: Inspirierende Vorträge und Workshops bieten den Studierenden Einblicke in Tools, aktuelle Trends und Herausforderungen im Unternehmertum. Renommierete Unternehmer*innen und Expert*innen teilen ihr Wissen und bieten praktische Ratschläge zur Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsideen.

Mentorship und Networking stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Studierende haben die Möglichkeit, Mentor*innen zu finden und wertvolle Kontakte zu knüpfen, die bei der Entwicklung sowie Umsetzung ihrer Ideen

helfen können. Der Pitch-Wettbewerb am Ende der Woche bietet den Studierenden eine Plattform, ihre Projekte vorzustellen und wertvolles Feedback von Expert*innen zu erhalten. Diese Wettbewerbe fördern nicht nur die Sichtbarkeit der Studierendenprojekte, sondern bieten auch Möglichkeiten, erste Interessierte für die eigene Geschäftsidee zu gewinnen- sei es als Mitgründer*in, potenzielle Nutzer*in oder Unterstützer*in.

Die Founders.Week ist nicht nur eine Summer School mit zwei ECTS, sondern ein Sprungbrett für Studierende, die sich für die Welt des Unternehmertums interessieren oder davon träumen das eigene Unternehmen zu gründen. Mit 30 hochmotivierten Teilnehmer*innen, 6 Teams, 200 involvierten Personen, 60 Stunden unermüdlichen Lernens sowie wenig Schlaf ist die Founders.Week 2023 Ende September erfolgreich über die Bühne gegangen. Diese außergewöhnliche Veranstaltung feierte die Diversität und Interdisziplinarität der Teilnehmenden und setzte neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit.

Die Founders.Week bleibt eine unvergleichliche Gelegenheit für Studierende, ihre unternehmerische Reise zu beginnen. Für alle, die diese aufregende Woche nicht verpassen wollen, steht die Tür offen.

Sei dabei bei der Founders.Week 2024! ■

FOUNDERS.WEEK2024

Datum: 16. bis 20. September 2024

Homepage ENT Institut

Ansprechperson: Aline Darwish

#newjob with a smile

Moderne Arbeitswelten & außergewöhnliche Benefits, sowie ein Top-Betriebsklima mit jeder Menge Spaß – ganz ehrlich!



Öffi-Ticket



Firmenauto



Gleitzeit



Weiterbildung



Team-Events



vieles mehr...

Team up with visionaries!

Seit mehr als 20 Jahren unterstützen wir Unternehmen bei der digitalen Transformation. Mit unserer integrierten, easy-to-use Business Software auf Microsoft-Basis haben unsere Kunden ihrer Projekte jederzeit im Griff, und sparen dabei Zeit und Kosten.

More about #newvision

-  >45 Mitarbeiter
-  3 Standorte (Wels, Wien, Stuttgart)
-  Zielmärkte: Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH-Raum)

Du suchst ein innovatives, inspirierendes und wertschätzendes Arbeitsumfeld, bei dem du sofort ein wichtiger Bestandteil des Teams bist?
Dann bist du bei uns goldrichtig!

Werde Teil des #teamnewvision und bewirb dich jetzt!
Wir freuen uns auf dich!

newvision.eu/karriere



#joboffer: ERP-Consultant

All Levels: Von Senior bis Junior!

Dein Ziel:

Die Konzipierung und Realisierung maßgeschneiderter Kundenlösungen in Kollaboration mit unserer Entwicklung. Dazu analysierst, planst und leitest du Kundenprojekte, führst Schulungen durch und begleitest den Go-Live.

Für unser vielfältiges Team
suchen wir interessante
Persönlichkeiten, welche
unsere Kanzlei als

BERUFSANWÄRTER:IN
bereichern.

tissot

Steuerberatung.

Wir sind eine Steuerberatungskanzlei im Zentrum von Linz, betreuen engagiert immer mehr Mandanten und sind daher auf der Suche nach Menschen, welche Bilanzbuchhaltung verstehen und gerne Teil unseres Teams werden wollen.

Ihr Arbeitstag in unserer Kanzlei ist erfüllt von der Erstellung von Jahresabschlüssen, Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen, Steuererklärungen bis hin zur Erstellung von Reportings und Auswertungen. Aufgrund der Größe und der ausgezeichneten Klientenstruktur bieten wir Ihnen darüber hinaus noch ein breites Feld an Möglichkeiten, im Bereich der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung sowie in der Konzern- und internationalen Rechnungslegung. Dafür haben wir Ihnen ein flexibles und hochgradig digitalisiertes Arbeitsumfeld geschaffen. Die EDV-Grundlage bildet das Programm BMD-NTCS, mit dem Sie im Idealfall bereits vertraut sind.

Wir verstehen uns als aufgeschlossene und dynamische Kanzlei, in der Sie in familiärer Atmosphäre aufgenommen werden und Ihre Einsatzbereitschaft sehr gut honoriert wird. Ihre Weiterbildungswünsche sind gerne willkommen und unsere internen Kommunikationswege halten wir stets kurz. Zur Betreuung unserer Mandanten, die von Privatpersonen über Klein- und Mittelständische Unternehmen der verschiedensten Branchen bis hin zu großen produzierenden Unternehmen und Privatstiftungen reichen, suchen wir daher Menschen, die mit ihrer Persönlichkeit die Identität unseres Unternehmens stärken und erweitern.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
cosima.tissot@tissot-stb.at oder simon.puchner@tissot-stb.at**

Cosima Tissot / Simon Puchner

www.tissot-stb.at

Immer im Einsatz für die Anliegen der Studierenden – die ÖH JKU

WER WIR SIND

Die ÖH (Österreichische Hochschüler*innenschaft) ist die gesetzlich gewählte Interessensvertretung der Studierenden. Am besten kann man sie mit der Arbeiterkammer oder Wirtschaftskammer vergleichen. Wir vertreten die Studierenden der JKU und verhandeln für sie bei den Studienplänen und in zahlreichen Arbeitsgruppen. Direkt spürbar sind wir vor allem in unserer Beratungstätigkeit in Form von Sprechstunden, Studienbroschüren und Infomaterial.

WAS MACHEN WIR

Als Österreichische Hochschüler*innenschaft sind wir täglich darum bemüht die Alltagssituation der Studierenden durch zahlreiche Serviceleistungen zu verbessern. Wir vertreten die Interessen der Studierenden in zahlreichen Gremien gegenüber der Universität und bieten eine breite Servicepalette für die Studierenden in allen Phasen des Studiums.

WAS DIE STUDIERENDEN BEWEGT:

Digitalisierung muss Platz im Hörsaal finden

Die diesjährige Umfrage der ÖH JKU zeigt klar auf, dass die Studierenden an der JKU einen Ausbau der digitalen Elemente in der Lehre fordern. In Zeiten von künstlicher Intelligenz braucht es Lehrmethoden, die an die aktuellen technischen Gegebenheiten angepasst sind. Es braucht einen Ausbau der digitalen Elemente und eine Bereitstellung von online Lernunterlagen. Es ist jedoch auch klar, dass die Studierenden der JKU keine reine Onlinelehre wollen und die Präsenz am Campus weiterhin ein wesentlicher Aspekt des Studiums ist.

Straßenbahnen auch nachts notwendig

Der öffentliche Verkehr zur JKU ist für 54% der Studierenden das Hauptangebot, um die Universität zu erreichen. Dennoch reichen die derzeitigen Parkplätze am Campus für die 22%, die mit dem Auto kommen, bei weitem nicht aus. Für uns ist daher klar, dass es einen



Foto v.l.n.r. Raphael Kopf, Philipp Bergsmann, Elisa Schlader

Ausbau der Nachtlinien an Mensafest-Donnerstagen geben muss. Die Studierenden brauchen eine sichere Möglichkeit heimzukommen.

70% der Studierenden arbeiten neben dem Studium

Im Durchschnitt arbeiten die berufstätigen Studierenden der JKU 21,2 Stunden pro Woche. Als Gründe werden dabei vor allem „Aufbesserung des Budgets“, „Finanzielle Notwendigkeit“ und „Zusätzliche Praxiserfahrung“ angegeben. Die ÖH JKU erkennt hier klar, dass es Maßnahmen braucht, um das Studium besser in Einklang mit der Berufstätigkeit zu bringen. Hierbei ist wiederum klar ersichtlich, dass sich gerade die berufstätigen Studierenden einen Ausbau von digitalen Elementen in der Lehre wünschen. ■

Philipp Bergsmann, ÖH-Vorsitzender

philipp.bergsmann@oeh.jku.at





Bleib verbunden.

VERNETZE DICH MIT UNS UND ANDEREN JKU ABSOLVENT*INNEN UND JKU STUDIERENDEN.

Deine Vorteile auf einen Blick: Informiere dich über Veranstaltungen,
Jobangebote, wertvolle Karrieretipps & vieles mehr.

DER JKU ALUMNICLUB UND DAS
JKU KARRIERECENTER SIND AUF
ZAHLREICHEN SOCIA MEDIA
KANÄLEN VERTRETEN:





[unit]IT

**GESTALTE MIT
UNS DIE
DIGITALE
ZUKUNFT**

🔍 **SAP Consultant**

🔍 **IT-Projektleiter**



Einstellungstests

erfolgreich bestehen.

In einem Bewerbungsprozess muss man als Bewerber*in unterschiedliche Hürden meistern. Nachdem man mit den Bewerbungsunterlagen überzeugt hat, wird man meist ganz klassisch zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Bei manchen Firmen werden die besten Bewerber*innen auch gebeten, einen Einstellungstest zu absolvieren.

Die gute Nachricht: Solche Tests kannst du üben!

Hier sind einige Beispiele aus dem Buch „Testtrainer für alle Arten von Einstellungstests und Berufseignungstests“ von Kurt Guth/Marcus Mery:

LOGISCHES DENKEN: WOCHENTAGE

Beantworte bitte die folgenden Aufgaben, indem du jeweils den richtigen Buchstaben markierst.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Vorgestern war 1 Tag nach Samstag. Welcher Tag ist übermorgen?
A. Donnerstag
B. Freitag
C. Samstag
D. Sonntag
E. Keine Antwort richtig.</p> | <p>4. Morgen ist der 4. Tag nach Freitag. Welcher Tag war 1 Tag nach vorgestern?
A. Montag
B. Mittwoch
C. Freitag
D. Sonntag
E. Keine Antwort richtig.</p> |
| <p>2. Vor 5 Tagen war Samstag. Welcher Tag ist 6 Tage nach vorgestern?
A. Dienstag
B. Freitag
C. Samstag
D. Montag
E. Keine Antwort richtig.</p> | <p>5. Vorgestern war 4 Tage vor Sonntag. Welcher Tag ist 3 Tage nach morgen?
A. Dienstag
B. Donnerstag
C. Samstag
D. Mittwoch
E. Keine Antwort richtig.</p> |
| <p>3. 3 Tage nach vorgestern ist Dienstag. Welcher Tag ist 1 Tag nach übermorgen?
A. Freitag
B. Donnerstag
C. Samstag
D. Sonntag
E. Keine Antwort richtig.</p> | |

Lösung:
1. A, 2. D, 3.
B, 4. D, 5. A

SPRACHVER- STÄNDNIS: SINNVERWANDTE BEGRIFFE

Nun wird dein Sprachgefühl getestet. Bei jeder Aufgabe wird dir ein Wort vorgegeben. Welche der fünf Lösungsmöglichkeiten kommt dem vorgegebenen Begriff am nächsten? Beantworte bitte die folgenden Aufgaben, indem du jeweils den richtigen Buchstaben markierst.

- 1. perfekt**
A. ähnlich
B. vollkommen
C. gut
D. übertrieben
E. ausgezeichnet
- 2. paradox**
A. gleichgültig
B. scheinbar
C. angeblich
D. widersprüchlich
E. halbwegs
- 3. erlesen**
A. edel
B. altmodisch
C. bekannt
D. neu
E. besonders
- 4. honorieren**
A. zuhören
B. bedanken
C. würdigen
D. ignorieren
E. erkennen

Lösung: 1. B, 2. D, 3. A, 4. C

Solltest du Hilfe benötigen, sind wir gerne für dich da!

Besuche uns doch im JKU Karrierecenter im Bankengebäude.



 **STIWA**

#READY FOR THE NEXT STEP?

STEP UP!

DEINE MÖGLICHKEITEN BEI STIWA

Entdecke die **vielseitigen Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten** bei STIWA.

Wir suchen engagierte MitarbeiterInnen, die mit uns die Zukunft gestalten möchten. Interessierst auch du dich für High-Tech und Innovationen?

Dann informiere dich jetzt über deine Chancen!



stiwa.com

STIWA Holding GmbH, Salzburger Straße 52, 4800 Attnang-Puchheim,
T +43 7674 6030, office@stiwa.com

Karrierewissen A-Z

Wir verschaffen dir einen Vorsprung bei deiner Bewerbung und beruflichen Karriere. Erfahre alles Wissenswerte für deine erfolgreiche Zukunft.

Unser Ziel: deine Karriere.

DER DRESSCODE „Kleider machen Leute“

Fast jeder von uns kennt diesen Spruch aus der Kindheit. Eine je nach Situation angemessene und gepflegte Kleidung kann über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Informiere dich vorab über den gewünschten Dresscode bei zum Beispiel Business Meetings oder Veranstaltungen. Wenn du dir unsicher bist, dann kleide dich besser „overdressed“ als „underdressed“. Wichtig ist dennoch, dass du dich wohl fühlst und das Outfit zu dir passt.

D

DATEN

Online Reputation Management

Personalist*innen suchen verstärkt im Internet nach Informationen zu den jeweiligen Bewerber*innen. Achte auf deinen guten Ruf im Internet und dass deine Daten auf Online Business Plattformen wie z.B. Xing oder LinkedIn korrekt angeführt sind, damit sie mit deinen Angaben im Lebenslauf übereinstimmen. Geh sensibel mit deinen Daten um, das Internet vergisst nicht.

DENKE POSITIV

Wie am besten mit einer Jobabsage umgehen

Nimm die Entscheidung nicht zu persönlich. Viele Kleinigkeiten entscheiden über eine Einstellung oder Absage. War der Job, für den ich mich beworben habe, der richtige? Sind meine beruflichen Ansprüche realisierbar? Sollte ich mein berufliches Profil überprüfen? Worauf werde ich das nächste Mal besser achten? Lass dich von einer Absage nicht entmutigen. Verfolge weiterhin dein Ziel und bleibe dran.

DO`S IN DER SELBSTPRÄSENTATION

Mit diesen Überzeugungsregeln punkten

Unabhängig davon, ob es sich um eine Selbstpräsentation im Rahmen des Vorstellungsgesprächs oder des Assessment Centers handelt, solltest du auf folgende Punkte achten: Gehe konkret auf die gestellten Anforderungen ein. Zeige Eigeninitiative und aktive Gesprächsbeteiligung. Hebe hervor, was dich von allen anderen Mitbewerber*innen unterscheidet: Wo liegen genau deine Stärken und Fähigkeiten? Überzeuge mit konkreten Beispielen. Lass die wichtigsten Schlagworte deines zukünftigen Berufsfelds in die Präsentation einfließen.



Raml und **Partner**

STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG



m/w/d

BUCHHALTUNG

Beata Antonic
BUCHHALTUNG / RAML UND PARTNER

Steuere Deine Zukunft!

WIR STEUERN ERFOLG



raml-partner.at/karriere





Make your way to the top.

Passionate about honing your talent and skills?
So are we! At Wolf Theiss, we believe in nurturing
talent and providing opportunities for growth. Check
out our latest job opportunities at [wolftheiss.com](https://www.wolftheiss.com).
Your future begins here!

The **human** network.

Wolf Theiss

Ich bleib' verbunden

DER AKTUELLE JAHRESMITGLIEDSBEITRAG BETRÄGT FÜR:

Studentinnen und Studenten	10,00 € einmalig für Studienlaufzeit
Absolventinnen und Absolventen der JKU, Network Finance	40,00 € jährlich, erstes Jahr beitragsfrei ab Abschluss der ersten Studienrichtung
VIP-Absolventinnen und VIP-Absolventen (Fördermitgliedschaft)	110,00 €

IBAN: AT49 3400 0000 0180 5720, **BIC:** RZOOAT2L

FOLGENDE LEISTUNGEN WERDEN FÜR JKU ALUMNI CLUB MITGLIEDER ANGEBOTEN:

Netzwerk

- + Online-Mitgliederverzeichnis inklusive Datenpflege
- + Networking Events
- + Alumni-Treffen national und international
- + Firmenbesichtigungen
- + kulturelle Veranstaltungen und exklusive Führungen

Karriere

- + kostenlose Bewerbungsunterlagen-Checks
- + individuelle Karriereberatung und Karriereplanung
- + Career-Start-Up-Veranstaltungen (von Bewerbungstrainings bis hin zu Assessment Center Trainings)
- + freie Nutzung der Karrierebibliothek
- + freie Nutzung der JKU Jobbörse

Weiterbildung

- + Workshops und Seminare zur Steigerung der sozialen Kompetenz für Beruf und Alltag
- + Workshops und Seminare zur Steigerung der Networking Skills
- + themenübergreifende Weiterbildung
- + wissenschaftliche Diskurse und Fachvorträge

Zusätzliche Vorteile

- + kostenlose Zusendung des Wirtschaftsmagazins DIE MACHER
- + vergünstigtes Abo der OÖ Nachrichten
- + vergünstigte Mitgliedschaft bei John Harris Fitness
- + zahlreiche saisonelle Vergünstigungen
- + vergünstigte Seminarangebote bei Netzwerkpartnern (z.B. LIMAK)
- + regelmäßige Informationen von deiner Alma Mater
- + monatliche Teilnahme an Gewinnspielen (z.B. Kinokarten Megaplex)

VIP-Mitglieder

Genießen für ihre besondere Verbundenheit weitere Vorzüge

- + Aufnahme in die Ehrentafel der VIP-Mitglieder der Online-Plattform
- + Exklusivangebote für VIP-Mitglieder
- + persönliche, postalische Einladung zu Veranstaltungen
- + Ehrenplätze bei Veranstaltungen

**Für deine Mitgliedschaft retourniere uns bitte diese Beitrittserklärung
oder werde online Mitglied unter: jku.at/alumni > JKU ALUMNI CLUB**

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich bleib' verbunden

HIERMIT ERKLÄRE ICH MEINEN BEITRITT ZUM **JKU ALUMNI CLUB** ALS

Student*in

Absolvent*in

VIP-Mitglied

akad. Grad(e): _____ Frau Herr

Vorname: _____

Familienname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Universität:

JKU

FernUni Hagen

Sonstige: _____

Fakultäten

TNF

SOWI

RE

MED

und Schools:

LIT

SoE

BUS

RoSES

Sonstige: _____

Studienrichtung: _____

Studienkennzahl: _____ Matrikel-Nummer: _____

Jahr der Erlangung des ersten akademischen Grades: _____

Geworben von:

Derzeitiger Dienstgeber:

Unternehmen: _____

Branche: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die oben angegebenen Daten im Mitgliederbereich der Website des JKU ALUMNI CLUBS exklusiv für Mitglieder aufscheinen.

Zahlungsmodalitäten:

IBAN: _____ BIC: _____ Lastschrift Überweisung

Sämtliche Leistungen können von natürlichen Personen nur höchstpersönlich, bei juristischen Personen nur von Mitarbeiter*innen derselben in Anspruch genommen werden. Der Austritt kann jederzeit per Brief oder per E-Mail an jku-alumni@jku.at erklärt werden. Ich ermächtige den JKU ALUMNI CLUB, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, dem JKU ALUMNI CLUB auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum

Unterschrift Mitgliedschaft

Unterschrift SEPA-Lastschrift

JKU
ALUMNI

JKU